

## **Monatswanderung 25. Februar 2024 und anschließende Jahreshauptversammlung im Hagenbräu**

Die Februarwanderung für die A- und B-Gruppe beginnt am Bahnhof Bobenheim-Roxheim und führt uns durch die Seenlandschaft von Bobenheim und Roxheim zum Teil entlang der Isenach bis zur Mündung in den Rhein. Anschließend geht es dann am linken Rheinufer entlang bis nach Worms.

Die Isenach -am Unterlauf auch Mörschbach genannt - ist ein knapp 36 km langer Bach. Er entspringt im nördlichen Pfälzerwald auf der Waldgemarkung von Bad Dürkheim, 2 km südwestlich von Carlsberg-Hertlingshausen und mündet etwa 3 km östlich von Bobenheim-Roxheim in den Rhein.

Die Isenach wird am westlichen Ende des Naturschutzgebiets „Hinterer Roxheimer Altrhein“ in Dammlage über einen Altrheinarm geführt und läuft – weiter in Dammlage –zwischen diesem und dem Silbersee hindurch, unterquert die B9 und mündet in den Rhein.

Der Silbersee - im Gebiet der pfälzischen Ortsgemeinde Bobenheim-Roxheim - ist mit einer Fläche von 112 Hektar der zweitgrößte See in Rheinland-Pfalz. Entstanden ist er als Baggersee durch Abbau von Kies und Sand im inneren Gelände der Schlinge des Roxheimer Altrheins. Die Ausbeutung findet auch heute statt.

Im Silbersee liegt die Insel Scharrau, die entgegen ihrem Namen nur eine Halbinsel ist. Die Seenlandschaft befindet sich zusammen mit den benachbarten Altrheinabschnitten in mehreren Schutzgebieten. Der junge Baggersee und ein Teil einer ehemaligen Flussschlinge des heutigen Roxheimer Altrheins, bilden mittlerweile eine mehrteilige Seenlandschaft. Dazu gehört auch die zweiteilige Große Ochsenlache (im Nordosten).

Die Gesamtfläche des Silbersees, der beiden Altrheinteile und weiterer kleinerer Baggerseen, die unmittelbar angrenzen, beträgt mehr als 3 km<sup>2</sup>,

wovon die Fläche des Silbersees – je nach Wasserstand – allein 1,1 bis 1,3 km<sup>2</sup> ausmacht. Damit ist er nach dem Laacher See der zweitgrößte See in Rheinland-Pfalz. Die maximale Tiefe liegt bei 10 bis 13,5 m je nach unterschiedlichen jahreszeitlich wechselnden Wasserständen.

Nun geht es nach Nordosten zum Nonnenbusch, dann über eine Brücke über die B9 in Richtung Rhein. Wir folgen dann dem Rheinuferweg flussabwärts in Richtung Worms, vorbei am Wormser Wäldchen, Floßhafen zur Schlusseinkehr ins „Hagenbräu“. Hier findet dann auch unsere Jahreshauptversammlung statt. Die Wanderstrecke beträgt ca. 15 Kilometer.

Die C-Gruppe steigt ebenfalls in Bobenheim-Roxheim aus und läuft am Altrhein entlang Richtung Rhein. Von dort geht es immer am Rhhein entlang nach Worms zu unserem Abschlusslokal „Hagenbräu“ zur Jahreshauptversammlung. Die Gesamtstrecke beträgt knapp 10 Kilometer.

Zugabfahrt zu dieser Tageswanderung ist um 10.16 Uhr ab Bahnhof Worms. Schnupper-Wandern für Gäste ist bei vorheriger Anmeldung möglich. Infos und Anmeldung zu der Wanderung bei Franz Fischer unter Telefon 06242–9127957 oder unter der Email - Adresse [wanderwart@pwv-worms.de](mailto:wanderwart@pwv-worms.de). Informationen über weitere Wandertermine gibt es im Internet unter der Adresse [pwv-worms.de](http://pwv-worms.de)